

Sonnenwende

Geschichte zu meiner Blutelfen Jägerin

Von Kanato-Sakamaki

Prolog

Prolog

Der Beißende Gestank des Untodes lag über Quel'Thalas dem Glorreichen Königreich der Hochelfen.

Die Armee der Untoten Geißel ist unter dem Befehl des Todesritters Arthas Menethil, in das Magische Reich eingefallen und hinterließ eine Spur des Grauens.

Viele Elfen die versucht haben ihre Heimat zu schützen, fielen der Geißel zum Opfer und wurden selbst zu Untoten Monstern, die ihre eigenen Brüder und Schwestern nieder schlachteten.

Auch ihre Hauptstadt Silbermond die als Uneinnehmbar galt wurde Zerstört. Die Starken Schutzzauber die, die Stadt Jahrtausende beschützt hatten sind gebrochen worden, damit war auch der letzte sichere Ort der restlichen Überlebenden verloren. Aber das eigentliche Ziel von Arthas und seinen Mannen war nicht die Elfische Hauptstadt. Nein das Ziel seiner Begierde lag viel nördlicher. Quel'Danas eine kleine Insel im nördlichen Meer auf ihr befand sich der Heiligste Ort der Hochelfen und ihre Quelle der Magie, der Sonnenbrunnen.

Während der Todesritter mit einem Großteil seiner Arme das Sonnenbrunnenplatou erstürmte blieb ein kleinerteil zurück um die restlichen Überlebenden Auszulöschen.

In den Straßen von Silbermond

Überall waren die Schreie von flüchtenden und das Getöse der kämpfenden zu hören. In der Ruine eines Wohnhauses regte sich etwas, zwei Elfen Frauen hatten sich dort versteckt und beobachteten die Grausamkeiten die sich in ihrer geliebten Heimat abspielte.

Eine der beiden erhob sich, sie hatte Ihr schwarzes Haar zu einem festen Pferdeschwanz zusammen gebunden und trug eine leichte Kettenrüstung „ Wir können hier nicht länger bleiben.“ Flüsterte sie und versuchte Feinde auszumachen, sie festigte den Griff am Schaft ihres Schwertes.

Die andere Elfe nickte „Hier in der Nähe müsste noch ein Portal nach Dalaran sein, aber ich weiss nicht ob wir es rechtzeitig erreichen bevor es geschlossen wird..falls es nicht schon geschlossen ist.“ Sie strich sich eine lange Strähne ihres ebenfalls schwarzen Haares zurück, sie trug im Gegensatz zu ihrer Gefährtin eine leichte Lederrüstung, ihren Rücken zierte ein Köcher mit Pfeilen und ihren reichverzierten

Bogen umklammerte sie mit der linken Hand. „Wir müssen es riskieren Eslina.“ meinte die andre „Ich sterbe lieber auf dem Weg dorthin, als hier auf mein Ende zu warten.“

Nun erhob sich auch Eslina „Du hast recht Valeriana.“ festentschlossen nickte sie „Wir werden uns von diesen Bestien nicht so einfach unterkriegen lassen!“ Schließlich gingen sie schon als Kinder durch dick und dünn sie streckte ihrer Freundin die Hand hin.

Valeriana sah sie noch kurz mit leicht traurigen Blick an, dann setzte sie ein grimmiges lächeln auf und nahm die dargebotene Hand. „Anu belore dela'na!“*

Auch Eslina lächelte „Anar'alah belore!“ **

Dann rannten sie so schnell ihre Beine sie tragen konnten los, bereit zu sterben oder ihrem Volk in eine Ungewisse Zukunft zu folgen.

So das is meine erste World of Warcraft ff ich hoffe sie gefällt etwas.
Bis zum nächsten Kapitel

* Möge die Sonne uns leiten!

** Beim Licht der Sonne!